

## Anmeldung zur Änderung des Messkonzepts

Die Änderung des Messkonzepts ist **vier Wochen** vor der Umstellung bei uns anzumelden.

Anlagenstandort:

\_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

SEE-Nummer des MaStR:

Anlagenbetreiber / Auftraggeber:

\_\_\_\_\_

Name, Vorname / ggf. Firma

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

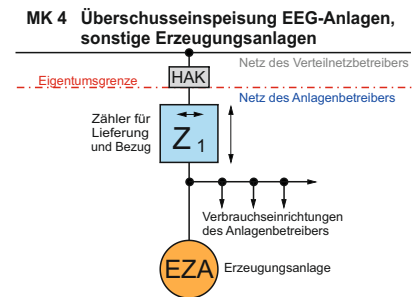
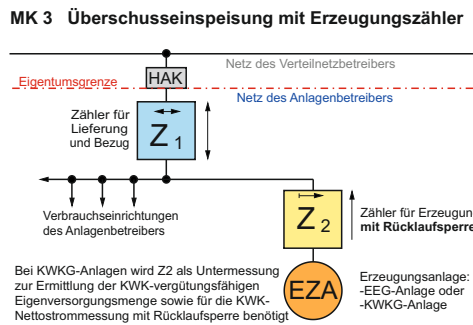
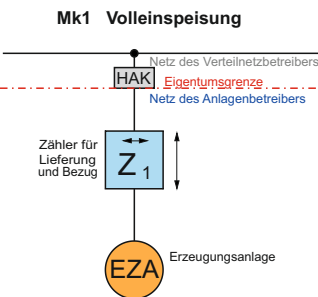
E-Mail

### Bisheriges Messkonzept

- Volleinspeisung (MK1)  
 Zählernummer Z1 \_\_\_\_\_
- Überschusseinspeisung ohne Erzeugungszähler (MK4)  
 Zählernummer Z1 \_\_\_\_\_
- Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler (MK3)  
 Zählernummer Z1 \_\_\_\_\_  
 Zählernummer Z2 \_\_\_\_\_
- Sonstiges Messkonzept, siehe Übersicht MK \_\_\_\_\_

### Gewünschtes Messkonzept

- Volleinspeisung (MK1)
- Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler (MK3)
- Überschusseinspeisung ohne Erzeugungszähler (MK4)
- Sonstiges Messkonzept, siehe Übersicht MK \_\_\_\_\_



**Folgende Unterlagen sind von Ihrem Installateur an strom-technik@sww.de einzureichen:**

- Inbetriebsetzungsmeldung
- Übersichtsschaltplan (single line) der umgebauten Anlage

Werden auch Komponenten wie Wechselrichter oder Module verändert, sind zusätzlich folgende Unterlagen notwendig:

- Datenblätter, Zertifikate, als Zerez ID
- Ergänzende Angaben

Ist durch den Wechsel des Messkonzepts ein Einbau-/Austausch des/der Zähler notwendig?

- nein, senden Sie uns die Zählerstände zeitnah an eeg@sww.de zum **Tag der Umstellung** zu, um eine korrekte Abrechnung zu gewährleisten.